

*Fachprüfungsordnung für den
Bachelor-Studiengang
Staats- und Sozialwissenschaften*

*der Universität der Bundeswehr München
(FPOSSW/Ba)*

Oktober 2011

Fachprüfungsordnung
für den universitären Bachelor-Studiengang

Staats- und Sozialwissenschaften

der
Universität der Bundeswehr München
(FPOSSW/Ba)

Vom 20. September 2011

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBwM) folgende Fachprüfungsordnung:

Inhaltsübersicht

	Seite
A Allgemeine Bestimmungen	
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Zulassung zum Bachelor-Studiengang	3
B Studienverlauf	
§ 3 Studienrichtungen und Module des Bachelor-Studiengangs	3
§ 4 Fortschrittsregelung	4
§ 5 Bachelor-Arbeit	4
C Akademischer Grad und Zeugnis	
§ 6 Bachelor-Grad	4
§ 7 Zeugnis	4
D Schlussbestimmungen	
§ 8 In-Kraft-Treten	4
Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise	5
Anlage 2: Fortschrittsschema	8
Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen	9

A
Allgemeine Bestimmungen

**§ 1
Geltungsbereich
(zu § 1 ABaMaPO)**

Diese Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften (FPOSSW/Ba) ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München (ABaMaPO) in der jeweils geltenden Fassung im Hinblick auf die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen des universitären Bachelor-Studiengangs Staats- und Sozialwissenschaften (SSW).

**§ 2
Zulassung
zum Bachelor-Studiengang
(zu § 19 ABaMaPO)**

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelor-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften sind in § 19 Abs. 1 ABaMaPO angegeben.

B
Studienverlauf

**§ 3
Studienrichtungen und Module des
Bachelor-Studiengangs
(zu §§ 5, 20 ABaMaPO)**

(1) Der Bachelor-Studiengang der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften kann in den Vertiefungsrichtungen

- Internationales Recht und Politik oder
- Politik und Gesellschaft

studiert werden.

(2) ¹Die für den Bachelor-Studiengang angebotenen Module sind mit den zugehörigen ECTS-Leistungspunkten in Anlage 1 angegeben. ²Jede/Jeder Studierende wählt eine Studienrichtung gemäß Abs. 1 und absolviert die dazugehörigen Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule gemäß Anlage 1, Tabellen 1 bis

5 sowie das Modul Bachelor-Arbeit gemäß Anlage 1, Tabelle 6 und die Module des Begleitstudiums *studium plus* gemäß Anlage 1, Tabelle 7.

**§ 4
Fortschrittsregelung
(zu § 6 ABaMaPO)**

Studierende müssen in bestimmten Abständen einen Mindest-Leistungsfortschritt gemäß dem Fortschrittsschema in Anlage 2 nachweisen.

**§ 5
Bachelor-Arbeit
(zu § 22 ABaMaPO)**

¹Jede/Jeder Studierende fertigt im Bachelor-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften eine Bachelor-Arbeit an. ²Die Regelbearbeitungszeit für die Bachelor-Arbeit beträgt drei Monate. ³Die Bachelor-Arbeit hat einen Umfang von 12 ECTS-Leistungspunkten. ⁴Spätestens am 1. März des dritten Studienjahres muss die/der Studierende erstmalig ein Thema für die Bachelor-Arbeit annehmen.

**C
Akademischer Grad und
Zeugnis**

**§ 6
Bachelor-Grad
(zu § 23 ABaMaPO)**

¹Aufgrund der bestandenen Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Arts", abgekürzt "B.A.", verliehen. ²Der akademische Grad kann mit dem Hochschulzusatz "(UniBwM)" geführt werden.

**§ 7
Zeugnis
(zu § 18 ABaMaPO)**

(1) ¹Über die bestandene Bachelor-Prüfung wird ein Zeugnis ausgestellt, das die in den Modulen erzielten Noten, das Thema

sowie die Note der Bachelor-Arbeit und die Bachelor-Note enthält.

(2) Im zusätzlich zum Zeugnis an die Studierenden zu vergebenden Diploma Supplement wird die gemäß § 3 Abs. 1 gewählte Studienrichtung aufgeführt.

**D
Schlussbestimmungen**

**§ 8
In-Kraft-Treten**

(1) ¹Diese Fachprüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2011 in Kraft. ²Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Oktober 2011 beginnen.

(2) Die Fachprüfungsordnung vom 1. September 2010 findet auf alle Studierenden weiterhin Anwendung, die am 1. Oktober 2010 oder 1. Oktober 2009 ihr Studium begonnen haben; im Übrigen wird sie außer Kraft gesetzt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität der Bundeswehr München vom 20. April 2011, der Erklärung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst durch Schreiben Az E 3-5e70(2)-10b/13 198 vom 3. Juni 2011 und der Erklärung des Einvernehmens des Bundesministeriums der Verteidigung durch Schreiben Fü S/UniBw - Az 38-01-06 vom 21. Juni 2011.

Neubiberg, den 20. September 2011

Universität der Bundeswehr München
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss
Präsidentin

Die Satzung wurde am 20. September 2011 in der Universität der Bundeswehr München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 27. September 2011 durch Anschlag in der Universität der Bundeswehr München bekannt gegeben. Tag der hochschulöffentlichen Bekanntmachung ist der 27. September 2011.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Leistungsnachweise

Die konkreten Veranstaltungsformen der Teilveranstaltungen zu den jeweiligen Modulen können dem Modulhandbuch zum Bachelor-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften entnommen werden, das vom Fakultätsrat der Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften verabschiedet und jährlich fortgeschrieben wird. Seminare (S) können auch als interdisziplinäre Seminare gehalten werden.

Tabelle 1: Pflichtmodule

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Einführung in die Geschichtswissenschaft	10	S, V	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in die Politikwissenschaft	10	S, V	sP-120	1.-9. Trimester
Einführung in die Rechtswissenschaft	13	V, Ü	sP-240	1.-9. Trimester
Europäische Union: Politisches System und Außenbeziehungen	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Menschenrechte	5	V, S, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Methoden und Statistik	11	V, S, Ü	sP-360	1.-9. Trimester
Politische Ideen und moderne Staatlichkeit	9	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Politische Systeme in Deutschland	6	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Sommermodul 4. Quartal: Textanalyse	9	SP	NoS	1.-9. Trimester
Sommermodul 8. Quartal: Praktika/Summer Schools	9		TS	1.-9. Trimester
Wirtschaft, Ethik und Gesellschaft / Einführung	9	V, Ü	sP-160	1.-9. Trimester

Tabelle 2: Pflichtmodule für die Vertiefungsrichtung "Internationales Recht und Politik"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Grundlagen der Internationalen Politik	5	V, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Grundlagen der Internationalen Rechtsordnung	10	V, Ü	sP-180	1.-9. Trimester
Internationale Beziehungen in Geschichte und Gegenwart	10	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Transnationale und internationale Konflikte	6	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester

Tabelle 3: Pflichtmodule für die Vertiefungsrichtung "Politik und Gesellschaft"

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Staat und Gesellschaft in der Geschichte	6	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Staat und Verwaltung	10	V, S, Ü	sP-180	1.-9. Trimester
Staatliche Ordnungen im Vergleich	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Umbrüche in modernen Gesellschaften	10	V, S, Ü	sP-120	1.-9. Trimester

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule für die Vertiefungsrichtung "Internationales Recht und Politik"

Es sind insgesamt Module im Umfang von 25 ECTS-Leistungspunkten aus dem Angebot zu wählen. Genaueres regeln der Studienplan und das Modulhandbuch.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arbeit und Gesellschaft	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Ethik II	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Europäische Wirtschaft	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Friedensethik	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Ökonomische Begründung der Staatstätigkeit	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Politische Ethik	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Politische Herrschaft und Legitimität	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Soziale Gruppen und gesellschaftlicher Wandel	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Soziologie II	5	V, S	sP-90	1.-9. Trimester
Staat und Verwaltung	10	V, S, Ü	sP-180	1.-9. Trimester
Staatliche Ordnungen im Vergleich	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Volkswirtschaftslehre I	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Volkswirtschaftslehre II	5	V, Ü	sP-60	1.-9. Trimester
Wirtschaftspolitik in der globalisierten Welt	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule für die Vertiefungsrichtung "Politik und Gesellschaft"

Es sind insgesamt Module im Umfang von 25 ECTS-Leistungspunkten aus dem Angebot zu wählen. Genaueres regeln der Studienplan und das Modulhandbuch.

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Arbeit und Gesellschaft	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Ethik II	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Europäische Wirtschaft	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Friedensethik	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Ökonomische Begründung der Staatstätigkeit	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Politische Ethik	5	V, S	NoS	1.-9. Trimester
Politische Herrschaft und Legitimität	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Soziale Gruppen und gesellschaftlicher Wandel	5	V, S, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Soziologie II	5	V, S	sP-90	1.-9. Trimester
Volkswirtschaftslehre I	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester
Volkswirtschaftslehre II	5	V, Ü	sP-60	1.-9. Trimester
Wirtschaftspolitik in der globalisierten Welt	5	V, Ü	sP-90	1.-9. Trimester

Tabelle 6: Bachelor-Arbeit

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
Bachelor-Arbeit	12	-	gemäß § 22 ABA MaPO	6.-9. Trimester

Tabelle 7: verpflichtendes Begleitstudium *studium plus*

Modul	ECTS-Leistungspunkte	Art der Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	Regeltermine der Leistungsnachweise
(1)	(3)	(2)	(4)	(5)
Anrechenbare Leistungen gemäß § 15 Abs. 1 Satz 7 ABA MaPO	8	P, S, V	TS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 1	3	S, V, Ü	NoS	1.-9. Trimester
Seminar <i>studium plus</i> 2, Training	5	S, V, Ü, T	NoS, TS	1.-9. Trimester

Anlage 2: Fortschrittsschema

Die nachfolgende Tabelle gibt die jeweilige Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten am Ende der Quartale gemäß § 4 an.

Quartal	3	4	7	8
Mindestforderung an ECTS-Leistungspunkten	25	40	88	100

Anlage 3: Verzeichnis verwendeter Abkürzungen

ABaMaPO	Allgemeine Prüfungsordnung für die universitären Bachelor- und Master-Studiengänge der Universität der Bundeswehr München	mP-xx	mündliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
Abs.	Absatz	NoS	Notenschein
Art.	Artikel	P	Praktikum
Az	Aktenzeichen	S	Seminar
B.A.	Bachelor of Arts	SP	Studienprojekt
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz	sP-xx	schriftliche Prüfung mit einer Dauer von xx Minuten
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	SSW	Staats- und Sozialwissenschaften
FPOSSW/Ba	Fachprüfungsordnung für den universitären Bachelor-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften der Universität der Bundeswehr München	T	Training
Fü S	Führungsstab Streitkräfte	TS	Teilnahmeschein
		Ü	Übung
		UniBw	Universität(en) der Bundeswehr
		UniBwM	Universität der Bundeswehr München
		V	Vorlesung